

An  
Kämmerei - 20.1 -

**Genehmigung bzw. Antrag auf Genehmigung einer**

- überplanmäßigen Aufwendung / Auszahlung gem. § 100 HGO       außerplanmäßigen Aufwendung / Auszahlung gem. § 100 HGO  
 überplanmäßigen / außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung gem. § 102 HGO

**Antragsteller/in:**

|  |                                |               |  |
|--|--------------------------------|---------------|--|
| Amt:<br>-65-   | Sachbearbeiter/in:<br>Buß/Horn | Nst.:<br>1434 | Datum:<br>05.09.2022   |
| Die Voraussetzungen des § 100 bzw. 102 HGO sind gegeben. |                                |               | Unterschrift<br><br>Amtsleiter/in |

|                                |   |                 |
|--------------------------------|---|-----------------|
| Kostenträger Code: 010.1100300 | Sachkonto Nummer: 0530110                                     | in Höhe von EUR |
| Invest. Nr.: 652017010         | Invest. Bez.: Neustr., San., Erweit. Gesamtsch.<br>Gießen Ost | 400.000,00      |

**DECKUNGSVORSCHLAG** (evtl. auf gesondertem Blatt fortsetzen)

|                                |                                       |                 |
|--------------------------------|---------------------------------------|-----------------|
| Kostenträger Code: 010.1100300 | Sachkonto Nummer: 0530110             | in Höhe von EUR |
| Invest. Nr.: 652020012         | Invest. Bez.: Sporthalle Liebigschule | 400.000,00      |

**Begründung (bitte ausführlich, ggf. Beiblatt verwenden, bitte auch Deckungsvorschlag erläutern):**

Auf Basis der Fortschreibung des Bau- und Finanzierungsbeschlusses vom 23.11.2020 durch die Stadtverordnetenversammlung wurde das Haus 3 als erster Bauabschnitt für die Neustrukturierung, Sanierung und Erweiterung der Gesamtschule Gießen Ost in der Zeit vom 01.2020 bis voraussichtlich 09.2022 realisiert.

Aus folgender Kostenübersicht wird der Nachfinanzierungsbedarf kurz vor Abschluss der Maßnahme ersichtlich.

Aktuelle Kostenübersicht

| Kosten              | Genehmigte Kosten gem. Projektbeschluss vom 23.11.2021 | Aktuelle Kostenprognose Stand 01.8.2022      | Delta             | Abweichung   |
|---------------------|--|--|-------------------|--------------|
| KG 200              | 2.490 T€   | 2.606 T€                                     | 116 T€            |              |
| KG 300/400          | 8.260 T€   | 9.282 T€                                     | 1.022 T€          |              |
| KG 500              | 500 T€   | 270 T€                                       | -230 T€           |              |
| KG 600              | 300 T€   | 259 T€                                       | -41 T€            |              |
| KG 700              | 2.000 T€   | 1.923 T€                                     | -77 T€            |              |
|                     | <b>13.550 T€</b>                                       | <b>14.420 T€</b>                             | <b>790 T€</b>     | <b>+5,8%</b> |
| LPH 1+2 Zielplanung | 1200 T€  | 1.300 T€                                     | 100 T€            |              |
|                     | <b>14.750 T€</b>                                       | <b>ca.15.550 T€</b>                          | <b>ca. 890 T€</b> | <b>+6,0%</b> |
|                     |  | Abzüglich Digitalpakt                        | -90 T€            |              |
|                     |  | Abzüglich Umwidmung                          | -130 T€           |              |
|                     |  | <b>Verbleibender Nachfinanzierungsbedarf</b> | <b>670 T€</b>     |              |

**Begründung:**

Seit Anfang 2022 wurden sukzessive zusätzliche Aufwendungen in den Haustechnikgewerken und Leistungen an der Schnittstelle zum Bestandsgebäude identifiziert, die im jetzt erkennbaren Umfang nicht vorhersehbar waren, aber für die Fertigstellung und Inbetriebnahme der Maßnahme zwingend erforderlich sind. *(unabweisbar)*

Durch die honorarwirksame Baupreisindexsteigerung in Höhe von ca. 28 % seit 11.2020 (siehe Anlage), hat sich der Honoraranspruch für die mit der Gesamtplanung beauftragten Architekten- und Fachplaner unvorhersehbar erhöht.

Es ergeben sich die folgende wesentlichen Einzelposten:

|   |        |
|---|--------|
| Gewerk Elektro: Erhebliche Massenmehrung + zusätzliche Leistungen     | 300 T€ |
| Gewerk Lüftung: Erhöhte Aufwendungen durch Anpassungen an den Bestand | 50 T€  |
| Gewerk MSR: zusätzliche Leistungen + Bestandsertüchtigungen           | 100 T€ |
| Neue Löschwasseranbindung inkl. Systemtrennung im Bestandsgebäude     | 100 T€ |
| Brandschutztechnische Ertüchtigungen im Bestandsgebäude               | 50 T€  |
| Honorarwirksame Baupreisindexsteigerungen für Zielplanung             | 100 T€ |

Aus der Übersicht der Gesamtkosten wird erkennbar, dass ca. **890.000,-- €** nachfinanziert werden müssen. Bezogen auf die ursprünglich genehmigten Mittel in Höhe von **14.750.000,-- €** entspricht das einer **Kostensteigerung von ca. 6.0 %**. Von den 890.000,-- € wurden bereits durch Umwidmung und Mittel aus dem Digitalpakt in Höhe von 220.000,-- € finanziert, sodass ein Restbedarf von ca. **670.000,-- €** bleibt.

Die negativen Auswirkungen durch die Corona-Pandemie und folgende Baumaterialverknappung und -verteuerung konnten weitestgehend durch Reserven im Budget und durch das nur prov. Herrichten der Außenanlagen kompensiert werden.

Die baulichen und planerischen Leistungen sind sehr weit fortgeschritten, sodass unmittelbar ein kassenwirksamer Nachfinanzierungsbedarf von **400.000,-- €** entsteht. In Abhängigkeit von der Rechnungsstellung und -prüfung werden ggf. noch dieses Jahr die weiteren **270.000,-- €** fällig.

**Deckungsvorschlag:**

Im Haushaltsjahr 2022 werden die im Projekt eingestellten Mittel für die Planungsleistungen nicht in voller Höhe kassenwirksam benötigt. Derzeit wird die Entwurfsplanung (LPH3) bearbeitet, die erst im Nov. 2022 abgeschlossen werden soll..

**Entscheidung**

gem. Ziff. 2.9. der „Dienstanweisung zur Ausführung des Haushalts“

|   |  |  |   |   |
|---|--|--|---|---|
| <input type="checkbox"/> Amtsleiter/in  | <input type="checkbox"/> Amtsleiter der Kämmerei | <input type="checkbox"/> Oberbürgermeisterin | <input type="checkbox"/> Magistrat      | <input checked="" type="checkbox"/> Stadtverordnetenversammlung |
| üpl. u. apl. Aufwendungen/ Auszahlungen bzw. üpl. u. apl. Verpfl.ermächtigungen |  |  |   |   |
| bis 1.000,-- EUR  | 1.001,-- EUR bis 10.000,-- EUR                   | 10.001,-- EUR bis 25.000,-- EUR              | 25.001,-- EUR bis 250.000,-- EUR        | über 250.000,-- EUR und soweit Deckung nicht gewährleistet ist. |
| genehmigt, Gießen _____   |  |  |   |   |
| Unterschrift  |  |  | <b>Revisionsamt - 14 – zur Kenntnis</b> |   |
| Amtsleiter/in/Oberbürgermeisterin   |  |  | Unterschrift und Datum                  |   |

(wird von 20.1 ausgefüllt)

|   |                                  |                       |
|---|----------------------------------|-----------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> geprüft<br><b>06. Sep. 2022</b> <i>[Handwritten Signature]</i>                                    | <input type="checkbox"/> gebucht | Datum und Handzeichen |
| <input type="checkbox"/> Magistrats- bzw. Stadtverordnetenvorlage erstellt  |                                  |                       |
| <input type="checkbox"/> über Büro der Stadtverordnetenversammlung dem Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss zur Kenntnis |                                  |                       |